

Erläuterungen der Bewerbe für Reitertreffen 2019

Gehorsamsprüfung G4

1.	A	Einreiten im Mittelschritt
	X	Halten, Gruß
2.	C	Im Mittelschritt anreiten Auf die rechte Hand
3.	A	Langsamer Tölt oder Trab
4.	M-K	Wechseln
5.	A	Zirkel (1 ½ x herum)
6.	X	Aus dem Zirkel wechseln; ½ mal herum
	C	Geradeaus
7.	M-F	Einfach Schlangenlinie
8.	A	Arbeitsgalopp (1 x herum)
	A	Langsamer Tölt oder Trab
9.	K-M	Wechseln
10.	C	Arbeitsgalopp (1 x herum)
	C	Langsamer Tölt oder Trab
11.	E	Mittelschritt
	A	Auf die Mittellinie
	X	Halten, Gruß, im Mittelschritt ausreiten, Zügel aus der Hand kauen lassen.

Gehorsamsprüfung „Freestyle“

- Zeit (längstens 5 Minuten)
- 3 Gangarten müssen gezeigt werden
- Halt und Gruß zu Beginn und Ende
- Biegung auf jeder Hand
- Handwechsel
- Wenn Galopp gezeigt wird, dann nicht beide Hände nötig
- Gangartenübergänge (können zwischen zwei Punkten erfolgen)
- Mittelzirkel im Trab oder Tölt
- Acht geritten im Schritt
- Schenkelweichen oder Seitengänge
- Anzahl der Aufgabenteile: 8-10
- Musik

Download des Richter bogens „ÖTO-I-2016 Richtbögen für Freestyle A und Freestyle B“ unter <http://www.islandpferdeverband.com/service/download/>

Bogen in zweifacher Ausfertigung und Wunschmusik bei Nennung in der Meldestelle abgeben (USB-Stick beschriftet)

Bitte um Beachtung:

Bitte formuliert die jeweiligen Aufgabenteile kurz und bündig (siehe G4)

Gehorsamsprüfung G10

A	Einreiten im Mittelschritt
X	Halt; Gruß; im Mittelschritt anreiten
C	auf die rechte Hand
M - F	einfache Schlangenlinie
A	Langsamer Trab oder Tölt
K - M	Wechseln
C	Zirkel 1 ½ mal herum
X	aus dem Zirkel wechseln; ½ mal herum
A	Ganze Bahn
E	Mittelschritt
C	Halt; im Mittelschritt anreiten
A	auf die Mittellinie
X	Halt; Gruß; im Mittelschritt anreiten; Zügel aus der Hand kauen lassen und die Bahn verlassen

Gültig für alle Prüfungen auf der Ovalbahn:

- Die Prüfung wird mit bis zu 5 Reitern auf der Ovalbahn geritten.
- Die Pferde zeigen die Aufgabenteile auf Ansage des Sprechers.
- Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die in der Startliste festgelegt wurde.

Tölt „Profi“ (T3)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo Tölt.
Durchparieren zum Schritt und Handwechsel.
2. An den langen Seiten das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo Tölt.
3. Starkes Tempo Tölt.

Tölt Zügelüberstreichen „Profi“ (T4)

Aufgabenteile:

1. Beliebiges Tempo Tölt.
2. Ruhiges, langsames Tempo Tölt.
Durchparieren zum Schritt und Handwechsel.
3. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt, dabei die Zügel in eine Hand nehmen und den Kontakt mit dem Pferdemaul deutlich sichtbar aufgeben.

Die Wertnoten für den **dritten Aufgabenteil werden verdoppelt.**

Tölt mit Tempounterschieden „Einsteiger“ (T5)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo Tölt
Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt.
2. An den langen Seiten das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo Tölt.

Tölt Zügelüberstreichen „Einsteiger“ (T6)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt
Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt.
2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt, an den langen Seiten die Zügel in eine Hand nehmen und mit dieser vorgehen.

Tölt „Einsteiger“ / Tölt „Ride on“ (T7)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo Tölt
Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt.
2. Beliebiges Tempo Tölt

Viergang „Profi“ (V2)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo Tölt
2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab
3. Mittelschritt
4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp
5. Starkes Tempo Tölt

Viergang mit Streichwertung „Einsteiger“ (V9)

Aufgabenteile:

1. langsames bis mittleres Tempo Tölt
2. langsames bis mittleres Tempo Trab
3. Mittelschritt
4. langsames bis mittleres Tempo Galopp
5. **mittleres bis schnelles Tempo Tölt**

Wenn die Endnote für einen Reiter ermittelt wird, wird die niedrigste Gangnote, **mit Ausnahme der Note für die beiden Tölt Aufgabenteile**, gestrichen.

Viergang „Einsteiger“ (V5)

Aufgabenteile:

1. beliebiges Tempo Tölt
2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab
3. Mittelschritt
4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp

Fünfgang „Profi“ (F2)

Aufgabenteile:

1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt
2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab
3. Mittelschritt
4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp
5. Rennpass

Die Pferde können Rennpass auf drei langen Seiten zeigen. Die Reiter entscheiden durch Mehrheitsbeschluss, an welcher langen Seite der Rennpass gezeigt wird. Kommt keine Einigung zustande, wird dies vom Sprecher ausgelost.

Die Noten für Tölt und Rennpass werden verdoppelt.

Fünfgang „Einsteiger“ (F3)

Aufgabenteile:

1. Langsames- bis Mitteltempo Tölt
2. Langsames- bis Mitteltempo Trab
3. Mittelschritt
4. Langsames- bis Mitteltempo Galopp
5. Rennpass

Der Rennpass wird an 2 langen Seiten gezeigt. Um eine Note für Rennpass zu bekommen, muss mindestens eine halbe lange Seite Pass gezeigt werden.

Die Note für Rennpass wird verdoppelt.

Passprüfung mit 3 Läufen (PP2)

Sobald die Startfahne oben ist, reitet der Teilnehmer im Schritt, Trab oder Tölt an. Zwischen der Startlinie und der 25 m Marke aus beliebiger Gangart angaloppieren. Zwischen der 25 m Marke und der 50 m Marke (Beginn die Zeitstrecke) das Pferd in den Pass legen. Beim Überschreiten der 50 m Marke beginnt die Zeitnahme durch ein optisches Signal. Nach der 150 m Marke (Ende der Zeitstrecke) und vor der 200 m Endmarke Zurücknehmen des Pferdes in den Tölt, Trab oder Schritt. Für die Erzielung von hohen Noten muss das Pferd in den Schritt zurückgenommen worden sein.

Die Teilnehmer haben drei Läufe (auch wenn in einem oder mehreren Durchgängen rote Flaggen gezeigt werden). Der Durchschnitt der Noten der zwei besten Läufe bestimmt die Platzierung. Bei gleichen Punktzahlen entscheidet der Richter über den Sieger.

„Run or ride – pretty in pink“

Der Bewerb wird als 2er-Team auf der Wiese vor dem Stüberl/Reithalle gezeigt. Es gibt 2 parallele Parcours mit verschiedenen Aufgaben, zwei unterschiedliche Teams starten jeweils gegeneinander. Egal ob reitend, laufend, kriechend oder rückwärts – alles ist erlaubt. Es kann auch eine Person von euch reiten, die andere Person führen – oder ihr führt oder reitet beide, alles erlaubt. Hauptsache und ein Muss ist, dass ein **echtes** Pferd dabei ist. Die Zeit läuft ab dem Start der ersten Person bis die zweite Person des Teams die Ziellinie überschreitet. Eventuell müsst ihr eine Wippe überwinden, durch einen Slalom, etwas anziehen oder etwas mitnehmen, es warten zahlreiche Aufgaben auf euch! Gewertet wird die Mittelzeit des Paares, alle Starter werden in einer Klasse gewertet. Pro nicht erfülltem Aufgabenteil erhält man 30 Strafsekunden. Durch den Parcours – abklatschen – nächster! Ob ihr beide das selbe Pferd mitnehmt/reitet oder lieber zwei, das bleibt euch überlassen 😊

Sonderpreis für die 3 tollsten „pretty in pink“ Kostümierungen!

Geschicklichkeit ohne Sprung

Aufgaben die zB bewältigt werden müssen: Slalom, Plane, Labyrinth, Gegenstände transportieren ... Gewertet wird die Mittelzeit.

Country Cross

Geländestrecke inklusive Naturhindernisse, eventuell Durchreiten eines Teiches/Bach, Galoppstrecke. **Für Reiter unter 16 Jahren gibt es eine Strecke mit einfacheren Hindernissen.** Es gewinnt, wer am nächsten bei der **Mittelzeit** liegt.
Es werden zwei Altersklassen getrennt gewertet: Reiter unter 16 Jahren, Reiter über 16 Jahren.

Rückenprotector ist PFLICHT!

Reiter unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, das Formular dazu findet sich auf Seite 8 - bitte gleich mit der Nennung an die Meldestelle schicken, danke.

3-Gang

1. Langsames bis mittleres Tempo Tölt oder Trab
2. Mittelschritt
3. Langsames bis mittleres Tempo Galopp

Speed-Pass

2 Durchgänge, die schnellste Zeit gewinnt. Gestartet wird alleine.

Geritten wird auf der Passbahn:

- 0 - 50 m: fliegender Start
- 50 – 150 m: Rennpass

SIV-Cup Gesamtwertung/Vereinsmeisterschaft:

Die Gesamtwertung/Vereinsmeisterschaft wird in den 3 Altersklassen getrennt gewertet.

„Profi“-Wertungen:

Viergang: Viergang „Profi“ (V2)
+ Tölt „Profi“ (T3) **oder** Tölt Zügelüberstreichen „Profi“ (T4)

Fünfgang: Fünfgang „Profi“ (F2)
+ Tölt „Profi“ (T3) **oder** Tölt Zügelüberstreichen „Profi“ (T4)
+ Passprüfung mit 3 Läufen

„Einsteiger“-Wertungen:

Viergang: Viergang „Einsteiger“ (V5) **oder** Viergang mit Streichwertung „Einsteiger“ (V9)
+ Tölt „Einsteiger“ (T7) **oder** Tölt mit Tempounterschieden „Einsteiger“ (T5) **oder** Tölt Zügelüberstreichen „Einsteiger“ (T6)
+ Dressur G4 **oder** Dressur G3

Fünfgang: Fünfgang „Einsteiger“ (F3)
+ Tölt „Einsteiger“ (T7) **oder** Tölt mit Tempounterschieden „Einsteiger“ (T5) **oder** Tölt Zügelüberstreichen „Einsteiger“ (T6)
+ Passprüfung mit 3 Läufen

Vereinsmeister:

In die Wertung kommen nur Reiter, die dem Reit- und Fahrverein Oberhaitzing zugehören.

Aus jeder der folgenden Gruppe muss ein Bewerb geritten werden:

- **Töltbewerb**
- **Gangbewerb**
- **Dressur oder Passprüfung**
- **Fun-Bewerb** (Run or ride – pretty in pink, Geschicklichkeit, Country Cross - bei allen Fun-Bewerben zählt die Teilnahme ohne Berücksichtigung der Platzierung)

ACHTUNG: Kinder dürfen erst ab 11 Jahren an Fünfgang- und Passprüfungen teilnehmen (gem. ÖTO Islandpferde).

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für Starter unter 18 Jahren am Country-Cross-Bewerb

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Anschrift: _____

Name des Kindes/Jugendlichen: _____

Geburtsdatum: _____

Name des Pferdes: _____

Mit der Unterschrift erteile ich dem oben genannten Kind/Jugendlichen die Erlaubnis, am Country-Cross-Bewerb teilzunehmen. Mir ist bewusst, dass ein Country-Cross/Geländeritt-Bewerb für Pferd und/oder Reiter (bzw. Dritte) potenziell gefährlich ist und selbst bei vernünftiger Schutzausrüstung (Helm, Rückenprotector,...) und Einhaltung des Reglements zu Verletzungen führen kann.

Eine Haftung für sämtliche Schäden im Zusammenhang mit der Teilnahme am Country-Cross/Geländeritt-Bewerb wird vom Veranstalter zur Gänze ausgeschlossen.

Die verbindlichen Teilnahmebedingungen (mündliche Vorbesprechung der Geländerittregeln) habe ich zur Kenntnis genommen und diese dem oben genannten Kind/Jugendlichen erläutert.

Der RuFV Oberhaitzing übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht bzgl. der oben genannten Personen und/oder Tiere. Diese liegt beim Erziehungsberechtigten / Eigentümer.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ort / Datum